



Antrag

der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Den Führerscheinerwerb erleichtern – Kosten senken, Zugang verbessern, Sicherheit stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bedauert, dass die Kosten für den Erwerb eines Führerscheines in den letzten Jahren erheblich gestiegen sind. Ebenso sind die Hürden für einen Erwerb, insbesondere für Personen, die kein Deutsch sprechen, sehr hoch. Vor diesem Hintergrund begrüßt der Landtag die angekündigte Reform des Fahrerlaubnis- und Fahrschulausbildungsrechts und die nationale Umsetzung des digitalen Führerscheins auf Bundesebene und bittet die Landesregierung, diese zu unterstützen und für eine zeitnahe Umsetzung zu appellieren. Dem Landtag ist wichtig, dass insbesondere die digitalen Möglichkeiten der Ausbildung, wie z.B. Fahrten am Simulator, berücksichtigt werden.

Im Rahmen dieses Prozesses bittet der Landtag die Landesregierung insbesondere dafür zu sorgen, dass die Potentiale zur Begrenzung der Kosten des Führerscheinerwerbs möglichst weitreichend ausgeschöpft werden, wenn der Ausbildungsstandard dabei beibehalten wird. Zudem gilt es, zu überprüfen, ob die aktuelle Klassenaufteilung zu mehr Verkehrssicherheit geführt hat.

Zudem wird die Landesregierung gebeten, sich im Rahmen einer Bundesratsinitiative für die Möglichkeit zum Ablegen der praktischen Fahrprüfung auf Englisch einzusetzen. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der Logistikbranche soll dies für alle Klassen gelten.

Außerdem wird sie gebeten, sich im Rahmen der Verkehrsministerkonferenz dafür einzusetzen, den sogenannten "holländischen Griff" in den straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften zu verankern. Außerdem sollten dieser und seine Anwendung verpflichtend in die Fahrschüler-Ausbildungsordnung integriert werden. Die Landesregierung wird zudem gebeten, sich dafür einzusetzen, dass bei der Fortschreibung der Europäischen Typgenehmigungsvorschriften für Kraftfahrzeuge "Anti-Dooring-Assistenten" verpflichtend vorgeschrieben werden.

Begründung:

Im Rahmen der Digitalisierung ist die nationale Umsetzung des digitalen Führerscheins ein wichtiger Schritt zur digitalen Verwaltung. Des Weiteren ist es wichtig, die Kosten des Führerscheinerwerbs nicht höher wachsen zu lassen, da es bereits jetzt für einige eine große Hürde darstellt. Um den Führerschein auch für mehr Menschen zugänglich zu machen, gibt es nun die Möglichkeit für eine praktische Fahrprüfung auf Englisch, die Möglichkeiten zur guten Integration und Partizipation in der Gesellschaft schafft. Der "holländische Griff" ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere für Fahrradfahrende.

Rasmus Vöge

und Fraktion

Nelly Waldeck

und Fraktion